



DECKBLATT (AUSSCHREIBUNG)

Allgemeines

Bauvorhaben:

Hamburger Allee 194 - 200_Komplettsanierung

Angebot

Gesamtsumme netto: _____ EUR

Mehrwertsteuer (_____): _____ EUR

Gesamtsumme brutto: _____ EUR

Skonto (_____): _____

Anbieter: Ort, Datum, Unterschrift

Allgemein

Die WGS - Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH beabsichtigt die Sanierung des Mehrfamilienhauses in der Hamburger Allee 194 bis 200:

- 4 Hausaufgänge mit insgesamt 40 Wohnungen
- 20 x 2 RWE mit ca. je 47,20m² Wfl.
- 20 x 3 RWE mit ca. je 58,14m² Wfl.

Geplant sind folgende Leistungen:

- Abbruch / Rückbau / Entkernung
 - bis auf Estrich, komplett einschl. Badzellen (Beton)
- Rohbauarbeiten
 - Betoninstandsetzung Außenwände, Fensterbrüstungen, Loggien
 - Kernbohrungen
 - Betonarbeiten Deckenöffnungen
 - Installationsschächte
 - Baustelleneinrichtung (Sanitärcontainer, Baubüro), Vorhaltung für die Bauzeit
- Gerüstbauarbeiten
- Fassadenarbeiten WDVS
- Dacharbeiten
 - Komplette Erneuerung Dach einschl. aller Anschlüsse
- Tischler Fenster / Türen
 - Erneuerung aller Hauseingangstüren, Innentüren, Kellertüren
 - Erneuerung aller Fenster
 - Instandsetzung aller Wohnungseingangstüren
- Trockenbauarbeiten
 - Trockenbau Schachtwände einschl. Revisionsöffnungen
 - Kellerdeckendämmung
 - Deckendämmung 4. OG
- Fliesenarbeiten WE
 - Erneuerung Wand- und Bodenfliesen
- Malerarbeiten WE / TH
- Bodenbelagarbeiten WE
- Metallbauarbeiten
 - Brüstungselemente Loggien
 - Hauseingangselemente
- Schlosserarbeiten
 - Schließanlage
- Elektroarbeiten WE / TH / KG
- HLS-Arbeiten WE / TH / KG
- Baureinigungsarbeiten WE
- Landschaftsbauarbeiten
 - Wiederherstellung des Baustellenbereiches
 - Gestaltung der hausnahen Bereiche

Die Leistungen sollen im freigezogenen Zustand erbracht werden.

Erforderliche Arbeiten im Keller sind davon ausgenommen und sollen unabhängig ausgeführt werden.

Lage der Baustelle



Die Baustelle befindet sich im Schweriner Stadtteil Müßer Holz.

Die Zu- und Abfahrt kann über die Hamburger Allee erfolgen.

Beweissicherung

Vor Beginn des Bauvorhabens ist von allen angrenzenden Gebäuden

und baulichen Anlagen eine Bestandsaufnahme durchzuführen.

Ausgenommen von der Bestandsaufnahme sind im Zuge des

Bauvorhabens abzubrechende bzw. zu erneuernde Anlagen.

Insbesondere sind alle offensichtlichen Schäden an Anliegergrundstücken

(Mauern, freistehende Einzel- oder Mehrfamilienhäuser bzw. Nebengebäuden

u. deren Bauwerkshülle, Treppen, Lichtschächte, Auffahrten usw.)

zu dokumentieren und Fotos der Schäden zu fertigen.

Keine Bilder von Sofortbildkameras !

Die Dokumentation ist in einer Mappe geordnet in mindestens 2

Ausfertigungen zu erstellen und an den AG zu übergeben.

Die Fotos sind mit Stationsangabe bzw. Hausnummer und Datum

zu kennzeichnen.

Schlussaufnahme

Wie Pos. Beweissicherung, jedoch nach Abschluss der Bauarbeiten

Schäden bzw. die Vergrößerung von bereits festgestellten

Schäden dokumentieren.

Besondere Bedingungen

Der Leistungsumfang beinhaltet die komplette Erbringung der Leistung. Alle

erforderlichen Nebenleistungen sind mit einzukalkulieren.

Liefer-, Material- und Entsorgungsscheine sind dem AG zu übergeben.

Anfallendes Material, Bauschutt o. ä., welches nicht explizit auf der Baustelle

gelagert und wieder eingebaut werden soll, ist vom AN aufzunehmen und

fachgerecht zu entsorgen. Die Lade- und Entsorgungskosten sind in den

Einheitspreis einzukalkulieren.

Vor Beginn und entsprechendem Ablauf der Arbeiten sind sämtliche

erforderliche Anzeigen und Bekanntmachungen vorzunehmen.

Die bauausführende Firma hat eine Rufnummer für Havariefälle zu benennen

und empfangsbereit zu halten.

Alle auf der Baustelle tätigen Arbeitskräfte haben vorgeschriebene

Arbeitskleidung mit Logo der ausführenden Firma zu tragen.



Erläuterungen zur Beauftragung

1. Einbehalte: Vertragserfüllung 0%; Mängelansprüche 0%;
bis zur Übergabe Schlusssdokumentation 5.000,00€
 2. Abzüge: Bauwesenversicherung 0,3% der Bruttoschlussrechnungssumme;
Baustrom, Bauwasser, sonst. Gemeinschaftskosten 0,5% der Bruttoschlussrechnungssumme
 3. Protokolle der Bauberatungen und Aktualisierungen des Bauablaufplans unter Berücksichtigung einer Widerspruchsfrist werden Bestandteil der Beauftragung
 4. Rechnungen in digitaler Form an rechnung@wgs-schwerin.de; cc an a.wirkus@wgs-schwerin.de
 5. Skonto gem. Angebot
 6. Der Auftraggeber stellt für die Bauzeit einen Sanitärcontainer zur freiwilligen Nutzung bereit. Die Nutzer verpflichten sich zu pfleglicher Behandlung, ordnungsgemäßigem Verschluss und sofortiger Meldung von Schäden. Kommt es zu Beschädigungen oder Diebstählen, die keinem Verursacher zugeordnet werden können, tragen alle nutzenden Firmen die Kosten anteilig. Firmen, die diese Regelung nicht akzeptieren, stellen eigene Sanitäranlagen auf eigene Kosten bereit.
- Ende der Erläuterungen



Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

AUSSCHREIBUNG

1	Allgemeines		
1...1	1,000 psch		
	Baustelleneinrichtung		
	Einrichten, Vorhalten der gewerkespezifischen Baustelleneinrichtung über die gesamte Bauzeit unter Beachtung des zeitlichen und räumlichen Bauablaufes sowie Räumen der Baustelle, mit folgenden in den Preis einzurechnenden Leistungen:		
	- Herrichten der erforderl. Lager- und Arbeitsplätze,		
	- Stellen der Unterkünfte/Aufenthaltsräumen für das Personal		
	- Sichern und Absperren des Arbeits-, Transport- und Materiallagerbereiches; Stellen von mobilen Absperr-, einrichtungen zu diesem Zweck;		
	- Errichten, vorhalten und abbauen der eigenen Anschlüsse für Baustrom und Bauwasser,		
	- notwendige Baumaschinen, Geräte, Werkzeuge und Hilfsmittel; Arbeitsgerüste etc.		
	- Material-Vorhaltekosten / Lohn- und Personalkosten		
	- alle sonstigen Kosten, die der Auftragnehmer zur ordnungsgemäßen Durchführung der Bauaufgabe zu erbringen hat, insbesondere Schutzmaßnahmen;		
	- ständige Säuberungsarbeiten im Arbeitsbereich, auf den Transportwegen, des Platzes der Baustelleneinrichtung etc. täglich (mehrmals am Tag und zum Feierabend).		
1...2	1,000 h		
	Stundensatz Vorarbeiter / Polier		
	Vorarbeiter / Polier		
	Evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und nur auf besondere Anordnung der Bauleitung ausgeführt und vergütet werden		
1...3	1,000 h		
	Stundensatz Facharbeiter		
	Facharbeiter		
	Evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und nur auf besondere Anordnung der Bauleitung ausgeführt und vergütet werden		
1...4	1,000 h		
	Stundensatz Helfer		
	Helfer		
	Evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und nur auf besondere Anordnung der Bauleitung ausgeführt und vergütet werden		



Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Summe 1 Allgemeines**2 Metallbauarbeiten****2...1** 78,280 m**Balkongeländersystem 1.OG - 3. OG**

Balkongeländersystem EG - 3. OG

als eine Aluminium-Konstruktion, ausgelegt nach den Lastannahmen der DIN 1055, mit Brüstungselementen aus Aluminium-Verbundplatten, die den ETB-Richtlinien und der Baustoffklasse B1 gem. DIN 4102, Teil 4 entsprechen.

Die Geländerhöhe beträgt entsprechend der Landes-Bauordnung an der niedrigsten Stelle des fertigen Belages min 900 mm.

Die Geländer-Konstruktion besteht im wesentlichen aus folgenden Teilen :

1.1 Geländerstützen

aus Aluminium-Rechteckrohr, rechtwinklig 90°, 50/30/5 , Außenradius 5 mm.

Die Befestigung der Geländerstützen erfolgt unterseitig an der Kragplatte mit zugelassenen Dübeln und durch Vernieten mit dem Handlauf.

Der maximale Stützenabstand beträgt max. 900 mm.

RAL 7040

1.2 Handlauf

aus Aluminium-Strangpreß-Profil, oberseitig mit leichtem Gefälle nach außen zur Wasserabweisung.

RAL 7040

Die Befestigung des Handlaufes erfolgt durch Vernieten mit den Stützen. Eine zusätzliche Verankerung im Mauerwerk erfolgt nicht.

Die Eckausbildung erfolgt mit geschweißten Eckverbindern.

1.3 Brüstungselement

aus Aluminium-Verbundplatte, die aus zwei auf einen Polystyrol-(Styropor)-Hartschaumkern geklebten Aluminiumblechen und einer umlaufenden Einfassung aus Aluminium-Strangpreß-Profilen besteht. Der verwendete Klebstoff ist lösungsmittelfrei. Die Standard-Farbbeschichtung ist innen weiß RAL 9016 und außen wahlweise nach RAL.

RAL 7035 20 Stück

RAL 6029 20 Stück

Das Brüstungselement wird unten von einer Blechschraube D=6,3 mm hinter den Geländerstützen gehalten und oben mit einer Schraube M6 durch das Rahmenprofil an der Geländerstütze befestigt

Alle Leichtmetallteile
sind in RAL nach Kundenwunsch beschichtet.

RAL 7040



Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
	Alle Verbindungsteile sind aus Edelstahl bzw. Aluminium (Blindniete)		
	Erzeugnis: alupor Balkongeländersystem 300 oder gleichwertig		
	Angeb. Fabrikat : '...'		
	(Nachweis der Gleichwertigkeit dem Angebot als Anlage beilegen)		
2...2	26,280 m		
	Balkongeländersystem im 4. OG		
	Balkongeländersystem im 4. OG		
	Analog Pos. 1. Die Geländerhöhe beträgt entsprechend der Landes- Bauordnung an der niedrigsten Stelle des fertigen Belages min. 1100mm.		
	mit Zwischengurt		
	Zwischen Handlauf und Brüstungselement wird ein profiliertes Rechteckrohr 25/15 montiert.		
	Der Zwischenraum darf 120mm nicht überschreiten		
2...3	26,240 m		
	Balkonsystem im Erdgeschoss		
	Balkonsystem im Erdgeschoss		
	Analog Pos. 1 nur mit Befestigung stirnseitig an der Betonplatte.		
	Erzeugnis: alupor Balkongeländersystem 200 oder gleichwertig		
	Angeb. Fabrikat : '...'		
	(Nachweis der Gleichwertigkeit dem Angebot als Anlage beilegen)		
2...4	2,000 St		
	Trennwand aus -Aluverbandplatte		
	Trennwand aus -Aluverbandplatte		
	(1,80m x 0,30m)		
	inkl.Fertigung, Lieferung und Montage		
	inkl.Befestigung		
	RAL 9016 innen		
	RAL 9016 außen		
	RAL 7040 Rahmen		
Summe 2 Metallbauarbeiten			



ZUSAMMENFASSUNG

1 Allgemeines

2 Metallbauarbeiten

GESAMTSUMME (EUR netto)

19,00 % MEHRWERTSTEUER

GESAMTSUMME (EUR brutto)
